

### Glühendes Eisen und tanzende Hämmer: Schmieden lernen – Grundkurs & Klinge schmieden

Feuer und Stahl sind bei diesem Workshop die Zutaten beim Schmieden einer rustikalen Klinge eines Outdoor- oder Kochmessers. Landschaftsgärtner und Baumpfleger Ben Krebs bietet für WaldWerken die Möglichkeit, die Grundlagen des Schmiedens zu erlernen und im Anschluss eine eigene Messerklinge selbst zu schmieden. Mit Feldschmiede und Amboss erlernt man zentrale Schmiedetechniken und in praktischen Übungen Pflanzstäbe, Wandhaken, Rankhilfen und eine einfache Klinge aus Federstahl herzustellen. Die fertig gehärtete und geschliffene Klinge bildet den Ausgangspunkt für den Bau seines eigenen Messers eine Woche später bei Messerbauer Lothar Wilhelm.

#### Grundlagen des Schmiedens

Einführung mit Übungen und Herstellen eigener Schmiedestücke nach Beispielen

**Termin** Freitag, 28. Sept. 2018

#### Messerklinge schmieden lernen:

Nach den Grundlagen erlernen Sie am 2. Tag das Schmieden einer Messerklinge aus Federstahl sowie das Härten und Schleifen zur Herstellung eines Steckangelmessers. Aufbauprogramm, Teilnahme am Grundlagentag wird empfohlen:

**Termin** Samstag, 29. Sept. 2018

Beide Kurstage sind getrennt buchbar, maximal 6 Teilnehmende pro Kurstag.

**Preis pro Person/Tag:** 85 Euro inkl. Material

## Das eigene Messer - ein Unikat für Sie!



### Das eigene Messer bauen aus heimischen Materialien des Waldes

Jeder nutzt eines täglich, aber keines ist speziell gearbeitet für die eigene Hand und den Zweck, dem es dienen soll: für Küche, Garten oder Outdoor-Zwecke. Bauen Sie mit uns Ihr eigenes Messer mit einem attraktiven Mix heimischer Naturmaterialien: Horn, Leder, Rinde, Holz. Zweckmäßig, stabil, edel – einfach ein Unikat für Sie.

**Einführungs-Abend** zu heimischen Naturmaterialien, kleine Klingen- und Messerkunde, Tipps für die Holzsuche, Auswahl von Klingen.

**Termin** 17. Mai 2018

#### Bau des Messers

**Termin** Samstag & Sonntag, 6. & 7. Oktober

**Preis pro Person** 95 Euro (exkl. Aufpreis für Messerklinge)

### Leistungen bei allen Angeboten

- Einführung in Material und Arbeitstechniken
- Nutzung spezieller Werkzeuge
- Holz (außer beim Messerbau) und Kokospolster für die Sitzflächen der Stühle
- Laubbäumchen zum Nachpflanzen
- Klingenrohlinge nach Auswahl
- Vermittlung der Prinzipien des naturnahen Waldbaus
- Holzernte nach Kriterien nachhaltiger Entwicklung (BNE)
- Umfangreiches Kursmaterial
- Anleitung und Betreuung durch erfahrene Förster und Wild- u. Grünholzbauer

### Teilnehmerzahl bei allen Angeboten

mind. 4, max. 8 Personen

*Wir haben die alten Techniken des hölzernen Zeitalters wieder ausgegraben, weil wir den Wald und sein Holz lieben, das er uns liefert. „WaldWerken“ sucht den Luxus in der Einfachheit. Beim Gestalten mit Holz – dort, wo es wächst: Im Wald auf einer Lichtung wo Vogelgezwitscher das lauteste Geräusch ist. Lassen Sie sich inspirieren von unserer Auswahl an kreativen Wald-Offerten im Open-Air-Atelier des Biosphärenreservates Bliesgau. Unsere Förster und Wildholzbauer freuen sich auf Sie und Ihre Freunde zum freien Gestalten mit den „Schätzen des Waldes“.*

### Buchung & Veranstalter:

Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4,  
66440 Blieskastel, Tel. +49 (0)6841 / 104 71 74  
Email: [touristik@saarpfalz-kreis.de](mailto:touristik@saarpfalz-kreis.de)  
[www.saarpfalz-touristik.de](http://www.saarpfalz-touristik.de)

### Weitere Informationen

Lothar Wilhelm  
KulTourWerk  
Tel.: +49 (0)162 549 56 44  
[wilhelm@kultourwerk.de](mailto:wilhelm@kultourwerk.de)



Lokale Aktionsgruppe  
Biosphärenreservat Bliesgau



### WaldWerken im Biosphärenreservat Bliesgau

Das Projekt der „Saarpfalz-Touristik“ ist eine neue Facette der Regionalentwicklung im Biosphärenreservat Bliesgau und wird als LEADER-Projekt vom Saarland und der Europäischen Region unterstützt. Es nutzt die unterschiedlichen Ressourcen des heimischen Waldes: insbesondere sein Holz. Und die Traditionen, die mit der Holzarbeit entstanden und heute leider fast verschwunden sind. Das Ziel ist der Aufbau von Kursen, Freizeit- und Tourismus-Angeboten, die sich durch eine ideenreiche und innovative Interpretation von Wald und Holz auszeichnen. Das Vorhaben WaldWerken wurde im Rahmen des Förderprogramms LEADER mit 44.253,38 €, davon 75% Mittel der Europäischen Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und 25% Mittel des saarländischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, unterstützt.

„MAN KANN DEN SINN DES LEBENS MIT DEN HÄNDEN BEARBEITEN.“  
Matthew Crawford, Buchautor



Neu 2018!  
„Fünf Hand-Werk-Tage in der Biosphäre Bliesgau“

## Unikat statt uniform WaldWerken im Biosphärenreservat Bliesgau

Biosphärenreservat  
Bliesgau



# Werden Sie „WaldWerker“ im Biosphärenreservat Bliesgau!

## Wildholzbau – Bauen Sie Ihren persönlichen Wildholzstuhl!

Für unsere Wildholz-Waldwerkstätten braucht es keine Vorkenntnisse. Nur Liebe zur Natur. Und Lust am Gestalten. Geerntet und gebaut wird im Blieskasteler Wald in frischer und natürlicher Atmosphäre.

## Aktion im Frühjahr

Ernte, Schälen des Holzes und Nachpflanzen:  
Samstag, 5. Mai 2018

## Aktion im Herbst

Bau des Wildholzstuhls:  
Freitag-Sonntag, 7. – 9. Sept. 2018

## Preis pro Person

145 Euro inkl. Holz, zzgl. Flechtband

## Die Grünholzwerkstatt – Arbeiten wie im hölzernen Zeitalter

Eine Lichtung im stattlichen Blieskasteler Laubwald ist unser Grünholzatelier. Und eine frisch geschlagene Esche unser Arbeitsplatz der besonderen Art.

Frisches Holz – Grünholz genannt – lässt sich besonders gut bearbeiten: Sägen, Spalten und Schnitzen mit einfachen Werkzeugen. Eine Schnitzbank, die unsere Großväter noch selbstverständlich bedienen konnten, leistet dabei gute Dienste. Genial einfache Handwerkstechnik macht Spaß, beruhigt den Geist und entspannt die Sinne beim Vogelgezwitscher unter den Baumkronen des Waldes. Die Palette von hilfreichen Dingen, die man aus Grünholz für Küche und Heim herstellen kann ist breit: Löffel, Pfannenspachtel, Rankhilfen, Pflanzstäbe, Zäune und vieles mehr. Auch kann der Rohstoff Holz durch seine Form und leichte Bearbeitbarkeit Inspiration und Kreativität fördern für künstlerische Unikate. Grünholzarbeiten beschwingt die Seele und verbindet Menschen. Oder möchten Sie sich selbstständig eine kleine Grünholz-Werkstatt zuhause einrichten oder eine eigene Abziehbank bauen? Hier erlernen Sie alle nötigen Handgriffe vom erfahrenen Grünholzwirker für Ihr neues Hobby.

## Termine

Montag – Donnerstag, 23. – 26. Juli 2018

**Preis pro Person:** 160 Euro inkl. Holz

## Wippdrechseln: Von der Antike bis heute – Eine geniale Idee erobert das Handwerk

Beim Wippdrechseln hat man die Möglichkeit, Tisch- und Stuhlbeine, Schalen und andere zylindrische Werkstücke für den täglichen Bedarf herzustellen.

Das Prinzip der Wippdrechselbank ist genial einfach: Ein federnder Ast aus Esche ist mit einer Schnur an einem Tritt am Boden verbunden, der mit dem Fuß bewegt wird. Die Schnur ist doppelt um das Werkstück gewickelt und dreht sich dadurch beim Niedertreten mehrfach um die eigene Achse und das mit der Hand auf einer Auflage geführte Drechselisen nimmt Holzspäne vom Drechselwerkstück ab. Da frisches Holz sehr weich ist, erfordert dieser Prozess keine Kraft, es benötigt eher das Zusammenspiel von Treten und Spanabnehmen in einem flüssigen Bewegungsablauf. Mit sehr viel Freude und in der Stille des Waldes können so vielfältige Gegenstände aus Grünholz hergestellt werden. Der Kurs eignet sich auch als Fortsetzung der Grünholzwerkstatt und findet im selben Open-Air-Waldatelier im Kurwald Blieskastel statt.

## Termine

Freitag – Sonntag, 27. – 29. Juli 2018

**Preis pro Person** 140 Euro inkl. Holz

WILDHOLZBAU



GRÜNHOLZWERKSTATT



WIPPDRECHSELBANK



## Fünf Finger hat die Hand – Fünf Hand-Werk-Tage in der Biosphäre Bliesgau

*Die Entwicklung von Hand und Hirn stellen geradezu die Basis unserer Kultur dar.*

*Das zeigt die Geschichte der Menschheit. Daher wollen wir mit der Hand ans Werk gehen. Und dazu haben wir uns in der Biosphäre Bliesgau auf ihre alten Hand-, Wald- und Feldgewerke besonnen und öffnen sie als kunsthandwerkliche Workshops für Gäste.*

*Fünf Tage, fünf Hand-Werk-Welten. An einem Ort, der landschaftlich seinesgleichen sucht und die Küche regional „à la sarroise“ ausgerichtet ist: Familiäre Atmosphäre, maximal acht Teilnehmende und Ferienwohnungen mit persönlichem Flair.*

*Als Gäste kommen – als Freunde gehen.*



„Ausgezeichnet Urlaub machen“  
Unsere Region und „WaldWerken“ ist  
Finalist im DTV-Wettbewerb 2016/17



Ausgewählte regionale Köstlichkeiten



Wildholz-Hockerbau mit Textilgeflecht



Kreativ mit Ton arbeiten in Aufbautechnik



Feuerglut & tanzende Hämmer-Schmieden

Haus Lochfeld



## Leistungen

- Fünftägige Kursleitung durch Lothar Wilhelm
- Fünf handwerkliche Programmtage mit professionellen KursleiterInnen nebst Kurs-Material
- Frühstück, Mittagsimbiss, Abendessen sowie Abschluss-Dinner mit Weitblick vom idyllisch gelegenen Haus Lochfeld

## Termin

Montag bis Freitag, 11. – 15. Juni 2018  
Jeweils 9 bis 18 Uhr

## Treffpunkt

Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld,  
66399 Mandelbachtal-Wittersheim

## Es begleiten Sie

Lothar Wilhelm, Wildholzbauer (Projekt „WaldWerken“)  
KursleiterInnen beim Tongestalten, Schmieden und Weiden flechten Rosi Bachmann, Pächterin des VeBistros und Partner des Biosphärenreservates Bliesgau

## Preis

396 Euro pro Erwachsener  
Das Angebot ist optional auch mit Übernachtungen in einer der Ferienwohnungen in der Umgebung buchbar. Anreise ist sonntags möglich, Abreise samstags.

## Teilnehmerzahl

8 Personen  
Ein ausführliches Tages-Programm erhalten Sie bei Buchung beim Veranstalter.